

	<p>Objekt: Vase</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Fayencen</p> <p>Inventarnummer: 1941.77</p>
--	---

Beschreibung

Auf flach profiliertem Fuß eiförmiger Körper mit runder Schulter, kurzem Hals und profilierter Mündung. Zwischen Fuß und Körper kräftiger Wulst, ebenso zwischen Schulter und Hals.

Auf der Wandung zwei große Blumenbuketts aus Rose, Nelke, Tulpe, Vergissmeinnicht u. a. Blumen. Dazwischen Streublumen, Blättchen und verschiedene, teilweise fliegende Insekten. Mehrere Glasurabplatzungen am Mündungsrand, am Rand des Innenringes und am Fußrand. Die Glasur mit Haarrissen und mehreren nadelstichartigen Fehlstellen. Alte Restaurierungen am Fuß.

Marke in Manganviolett auf dem Boden: „M“, darunter „3“

Ankauf von Gustav Werner, Leipzig, 1941

Grunddaten

Material/Technik: Fayence, Scherben rötlich, Glasur grauweiß, Inglasurbemalung in Blau

Maße: Höhe: 26,9 cm, Durchmesser: 18,4 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1760
wer Fayencemanufaktur Zerbst
wo Zerbst/Anhalt

Schlagworte

- Blume

- Blumenbouquet
- Fayence
- Millefleurs
- Nelken
- Rosen
- Vase
- Vergissmeinnicht

Literatur

- Puhle, Matthias (Hrsg.) (1995): Die Magdeburger Fayence- und Steingutmanufaktur der Familie Guischart: 1756–1839, Magdeburger Museumschriften 3, Ausstellungskatalog des Kulturhistorischen Museums Magdeburg 1995/96. Magdeburg, S. 227, Nr. 217, Abb. 268
- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat. Nr. 261